

Biotopname Feuchtwiese 250 m OSO Albertshain								TK10 0 4 0 9 - 4 4 1 - 4 0 2 0				Biotop-Nr.			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Flusstal/Quellmoor/Sandebene															
Naturraum Ueckermünder Heide 2 2 1								Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 3				Bild-Nr. 0 3 8 2			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow				Gemeinde / Stadt Meiersberg				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				1 2 2 8 , , , ,			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00231															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode			
Code		G	F	R	G	F	D						U	M	Q
%			8	3		1	7								
Vegetationseinheiten Waldsimsen-Quellwiese, Schlankseggen-Feuchtwiese, Kriechhahnenfuß-Flatterbinsen-Feuchtwiese															
Habitate + Strukturen D H M ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐															
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiese auf meliorativ beeinträchtigtem Quellmoor im Flusstal der Zarow innerhalb der überwiegend landwirtschaftlich genutzten Sandebene von Extensivgrünland und Deich umgeben. Auf sehr feuchten, mäßig degradierten Torfen und Antorf hat sich infolge von Entwässerung und ehemals z.T. intensiver Grünlandnutzung ein Mosaik aus Feuchtwiesen eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Waldsimsen-Quellwiese bzw. Schlankseggen-Feuchtwiese und gestörtem Feuchtgrünland als Kriechhahnenfuß-Flatterbinsen-Feuchtwiese herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen der Waldsimsen-Quellwiese als gefährdete Pflanzengesellschaft bemerkenswert.															
Wertbestimmende Kriterien															
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum								☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ keine Gefährdung ☒															
Empfehlung ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐															

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 4 4 1 - 4 0 2 0					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N	
g Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
g Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				g sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlerental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		g Grünland, extensiv		g Weg			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Straße, Parkplatz			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Bahnanlage			
Nutzungsart				Feuchtwald / -gebüsch		Gewerbe / Industrie			
k g				Gehölz		Silo / Stallanlage			
Acker		Verkehr		Röhricht / Feuchtbrache		Gebäude / Siedlung			
Wiese		Ver- / Entsorgungsanlage		Hochstauden / Ruderalflur		Spülfeld / Halde			
g Weide		sonstige Nutzung:		Graben		Bodenentnahme			
forstliche Nutzung									
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Scirpus sylvaticus									
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Agrostis stolonifera		Carex gracilis		Deschampsia cespitosa		Juncus effusus			
Lotus uliginosus		Phalaris arundinacea		Potentilla anserina		Ranunculus repens			
Rumex acetosa									
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Phragmites australis		Rumex crispus		Symphytum officinale		Urtica dioica			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 03.11.2004			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Teppke						Foto: 1		Folgeseiten: 0	